

Liebe Teilnehmende des Vernetzungsanlasses im Frühbereich vom 29. August 2023,
liebe PartnerInnen im Frühbereich der Region Seeland

Gerne informieren wir Sie über folgende Punkte:

Kurze inhaltliche Zusammenfassung des Treffens vom 29. August 2023

Nach einer kurzen Begrüssung durch Bea Glaser von der Mütter- und Väterberatung und einleitenden Worten zur regionalen Vernetzung im Frühbereich, stiegen wir mit einem Fallaustausch in Gruppen ins Thema des „umfassenden Kindesschutzes“ ein. Nach einer Vernetzungszeit von einer halben Stunde führte Barbara Meili, wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Kantonalen Jugendamt, aus, wie das Konzept des umfassenden Kindesschutzes im Kanton Bern strukturiert ist und welche Unterstützungsangebote es für Fachpersonen in der Früherkennung gibt. Auf der Website des Kantonalen Jugendamts finden sich weitere Informationen, insbesondere auch eine Arbeitshilfe zur Früherkennung bei Kindswohlfährdungen.

Danach gab Christine Tschumi, Stabsmitarbeiterin bei der Mütter- und Väterberatung, einen Überblick zum Fachcoaching in Kindesschutzfragen.

Liliane Zurflüh, Präsidentin der KESB Seeland referierte danach zum behördlichen Kindesschutz und übergab dann das Wort an Gabriela Dali, Abteilungsleiterin Soziales + Gesellschaft Lyss. Gabriela Dali vermittelte die Angebote der Abteilung Soziales + Gesellschaft im Bereich des einvernehmlichen Kindesschutzes sowie die Aufgaben, die die Abteilung im Rahmen des behördlichen Kindesschutzes als Abklärungsstelle übernimmt. Abschliessend erhielten die Teilnehmenden einen Perspektivenwechsel (weg vom Einzelfall hin zur Organisation): Anna-Regula Oberteufer, Fachmitarbeiterin Gesundheitsförderung & Prävention bei der Berner Gesundheit (Beges) erläuterte den von der Beges entwickelten Leitfaden „Schritte der Früherkennung – hinschauen und handeln“ als Orientierungshilfe für Leitungspersonen im Frühbereich. Der Leitfaden soll Organisationen dabei unterstützen, sich in der Landschaft des Kindesschutzes und möglicher Instrumente besser zu orientieren.

Dokumente des Anlasses vom 29. August 2023

Die Dokumente zum Anlass finden Sie auf der Website der Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern: www.mvb-be.ch. Unter dem Register „Angebot Fachpersonen“ finden Sie bei der „Regionalen Vernetzung“ sämtliche Vernetzungsregionen, so auch die Region Seeland. Die Liste der Veranstaltungsteilnehmenden wird aus Datenschutzgründen nicht publiziert, vielmehr wird Ihnen diese als Anhang zum Feedback zugestellt.

Mitdenken und nächstes Vernetzungstreffen

Ein nächstes Vernetzungstreffen soll ca. in einem Jahr stattfinden. Falls Sie Themen für Ihre Region sehen, wenden Sie sich bitte jederzeit an die Projektleitung.

Für die Vorbereitung des Anlasses möchten wir uns bei allen Referierenden und insbesondere bei Gabriela Dali, Abteilungsleiterin Soziales + Gesellschaft Lyss herzlich bedanken.

Allen Teilnehmenden sei zudem gedankt für das engagierte Mitdenken und die angeregte Diskussion. Wir freuen uns auf die Weiterentwicklung der Vernetzung in der Region Seeland und darauf, Sie in einem Jahr erneut zu begrüßen.

Einen schönen Herbst!

Bea Glaser
Projektleiterin | Responsable de projet

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Geschäftsstelle | Secrétariat général

Berner Generationenhaus

Bahnhofplatz 2, 3011 Bern

031 552 16 14

bea.glaser@mvp-be.ch

Besuchen Sie uns auf unserer [Website](#) und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#), [Facebook](#) und [Instagram](#).